

Mitteilungen aus der Vereinigung = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **30 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus der Vereinigung / Communications

Vorstandssitzung vom 4. Februar 2004 in Zürich

Haupttraktandum war die Planung der **Mitgliederversammlung** vom 14. Mai 2004, 14-18 Uhr in Fribourg (s. die beiliegende Einladung). Im Mittelpunkt steht die öffentliche Vorlesung "Akkreditierung, Bürokratie oder Mehrwert?" von Direktor *Dr. Rolf Heusser*. Er will sich im Rahmen seines Vortrags zum viel besprochenen zum Problem der Akkreditierung von Studiengängen, das eine Fülle von Fragen in sich birgt, darum mühen, Unsicherheiten und auch Ängste im Blick auf mögliche Folgen im Fall der Ablehnung einer Akkreditierung zu beseitigen. In einer anschliessenden Podiumsdiskussion und einem Plenumsgespräch können weiter bestehende Fragen, vor allem solche nach dem Sinn des Unternehmens Akkreditierung, erörtert und geklärt werden.

Wir hoffen sehr auf einen guten Besuch der Veranstaltung.

Ebenfalls in Fribourg wird im Oktober der **Gedankenaustausch zwischen den Professorenverbänden** Deutschlands, Österreichs und der Schweiz fortgesetzt. Es wird um die Probleme des Leistungsdrucks gepaart mit umgehender Unsicherheit des Berufs vor allem beim wissenschaftlichen Nachwuchs gehen, aber auch um die Frage nach der ins Hintertreffen geratenden Einheit der Wissenschaft als Forschung und Lehre. Wir werden ausführlich berichten.

Dass auch an Universitäten und Hochschulen "**mobbing**" ein Problem ist, beschäftigte den Vorstand im Zusammenhang einiger konkreter Fälle, in denen wir tätig geworden sind.

Der Beschluss des Universitätsrates der Universität Basel, drei Institute aus den Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften bis zum Jahr 2008 zu schliessen, veranlasste den Vorstand zu Aktivitäten, welche eine Aufklärung der Entscheidungswege in Sachen **Institutsschliessungen** ermöglichen und die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und den kantonalen Bildungsbehörden optimieren sollen.

Zwei Dauerprobleme unserer Vereinigung beschäftigten uns ein weiteres Mal: Das Problem der **Werbung neuer Mitglieder durch Mitglieder**. Wer ist bereit, neu berufene Kollegen und Kolleginnen anzusprechen? Bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Von dort werden Ihnen Probehefte unserer Bulletins, Satzungen und Beitrittsformulare zugehen, wenn Sie darum ersuchen (VSH-Sekretariat, Hohstalenweg 30, CH-3047 Bremgarten/BE, e-mail: dwegenast@freesurf.ch)

Das zweite Problem besteht im schleppenden Eingang der **Jahresbeiträge**. Am 25. März stehen immer noch Beiträge für das Jahr 2003 aus.

Im **Sekretariat** wird es zum 1. Februar 2005 einen **Wechsel** geben:

Professor *Dr. Gernot Kostorz*, Physiker an der ETHZ wird nach achtjährigem Dienst von Klaus Wegenast das Sekretariat übernehmen. Im Heft 4/04 unseres Bulletins werden Sie über die neue Adresse und weiteres Wissenswerte zum Wechsel orientiert.

Die Redaktion des Bulletins wird für das Jahr 2005 noch der bisherige Redaktor Klaus Wegenast leiten. Die Planung der drei Hefte ist folgende:

Heft 1/2005	Wer macht eigentlich Hochschulpolitik in der Schweiz?
Heft 2/3 2005	Sammelheft zu Problemen der Universität
Heft 4/2005	Ein Fach stellt sich vor: Die Germanistik